

JUDO

# Steinheims Mädchen holen Silber

Bei den süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend unter 18 Jahren erkämpft das Judo-Team Steinheim zwei Podestplätze. Die Mädchen werden Vizemeister, die Jungen-Kampfgemeinschaft Backnang/Steinheim holt eine Bronzemedaille.

VON BEATRIX KÄSTLE

**KIRCHBERG.** Das Mädchenteam konnte dabei jeweils nur als Sextett ins Rennen gehen, da die unterste Klasse nicht besetzt werden konnte und ein Punkt kampflös an die Konkurrenz abgegeben werden musste. Im Auftaktkampf siegten sie mit einem 4:3 gegen TV 05 Bruchhausen. Lena-Sophie Rehn, Jana Scheffold, Emily Dennochweiler und Alina Böhm erkämpften die Zähler für Steinheim. Mit einem 5:2 Sieg gegen den SV Hirten stand die Truppe bereits im Halbfinale. Rehn, Scheffold, Schmid, Hampp und Böhm waren dabei jeweils vorzeitig als Siegerinnen von der Matte gegangen.

## Mit tollen Techniken ins Finale

Im Kampf um den Finaleinzug ging es gegen die zweite Mannschaft des TSV Altenfurt. Juliane Walter siegte mit Uchi-Mata vorzeitig in der Klasse bis 63 kg. In der Klasse bis 44 kg ging der Punkt kampflös nach Altenfurt. Mit einer Würgetechnik zwang Jana Scheffold bis 48 kg ihre Gegnerin zur Aufgabe und Lea Schmid über 70 kg war mit einem O-Soto-Gari (große Außensichel) erfolgreich. Fabia Rösch musste ihren Kampf bis 57 kg durch einen



Jana Scheffold (rechts) gibt Gas.

Foto: privat

Haltegriff abgeben. Für die vorzeitige Entscheidung sorgte Dennochweiler bis 52 kg mit einem Hüftwurf. Böhm bis 70 kg war

ebenfalls mit einer Hüfttechnik erfolgreich und holte den fünften Zähler nach Steinheim.

Etwas Pech hatten die Steinheimerinnen im Finale gegen den bayrischen Meister TSV Altenfurt. Nicht immer waren sie mit den Urteilen des Kampfgerichtes einverstanden. Es ging etwas holprig los. Rehn verlor durch eine Kontertechnik und Scheffold wurde mit einer Würgetechnik zur Aufgabe gezwungen. Beide hatten jedoch gute Wurfansätze, die jedoch ohne Wertungen blieben. Ein 0:3-Rückstand war nicht mehr aufzuholen.

Lea Schmid holte einen Punkt, aber Fabia Rösch unterlag durch einen Haltegriff, was die Niederlage besiegelte. Die Siege von Dennochweiler und Böhm brachten den Endstand von 4:3 für TSV Altenfurt. Mit dem zweiten Platz ist Steinheim für die deutschen Meisterschaften am 6. Dezember in Osnabrück qualifiziert.

## Kampfgemeinschaft zeigt Biss

Die Kampfgemeinschaft der Jungen mit der TSG Backnang funktionierte sehr gut. In der Vorrunde siegten sie mit einem 5:2 gegen den JC Ettlingen. Mit einem hart erkämpften 3:2 gegen die Kampfgemeinschaft TSV Abensberg/TSV Neutraubling und mit dem 5:2-Sieg gegen Jahn Nürnberg 2012 machten sie den Einzug ins Halbfinale als Gruppenerster perfekt. Dort trafen sie auf den bayrischen Meister, den TSV München-Großhadern. Die Begegnung war für die jungen Kämpfer von der Murr dann doch noch eine Nummer zu groß. Sie mussten sich 1:5 geschlagen geben, freuten sich aber über bronzenes Edelmetall. Mit dem dritten Platz hatten sie ihr Ziel erreicht. Vom Judo Team Steinheim standen Gordon Geiger, Moritz Huber, Marvin Kurz und der Neusteinheimer Jan König im Aufgebot der Kampfgemeinschaft.